

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 11/2020, 12. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 19. März 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nordostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 11 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 12. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- DARC-Notfunkreferent: „Medizinische Notlage, keine technische Notlage“
- Amateurfunk – Das Tor zur Welt in Zeiten der Corona-Krise
- BNetzA setzt Amateurfunkprüfungen bis zum 15. Mai aus
- Dayton Hamvention 2020 wurde abgesagt
- Bis Ende April sind alle Seminare und Veranstaltungen im Amateurfunkzentrum abgesagt
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **DARC-Notfunkreferent: „Medizinische Notlage, keine technische Notlage“**

„Es handelt sich bei der aktuellen Corona-Pandemie um eine medizinische Notlage und nicht um eine technische Notlage“ – das stellt der DARC-Notfunkreferent Oliver Schlag, DL7TNY, in einem Interview klar, welches die Redaktion CQ DL mit ihm geführt hat. Auf die Frage, ob die aktuelle Situation in der Corona-Krise nicht einer Großschadenslage gleichkomme, beruhigt der Notfunkreferent: „Auch existieren bisher keine Anzeichen, dass sich die Lage insofern wandelt, als dass großflächige Ausfälle von Telekommunikation und/oder Energieversorgung drohen würden.“

Den DARC-Mitgliedern empfiehlt er: „Informiert Euch beim Robert-Koch-Institut, bei der Bundes- oder Eurer Landesregierung über die aktuellen Einschränkungen und Handlungsempfehlungen. Da die Pandemie ein sehr dynamisches Szenario ist, können sich die Handlungsempfehlungen oder Vorgaben mehrfach ändern – haltet euch informiert. Und ansonsten nutzt die freie Zeit, um die Bänder zu beleben. Fern jeder Ansteckungsgefahr ist der Amateurfunk natürlich das Mittel zur Wahl für soziale Kontakte in die ganze Welt. Geht also in euer Shack, dreht über die Kurzwelle oder unterhaltet Euch direkt oder über die lokalen Relais mit Euren Funkfreunden. Nutzt die Gelegenheit, um die aktuell notwendige soziale Distanz im realen Leben auf den Bändern zu vergessen.“ Das vollständige Interview lesen Sie in der Maiausgabe der CQ DL.

### **Amateurfunk – Das Tor zur Welt in Zeiten der Corona-Krise**

Dieser Tage durchleben wir eine bizarre Situation: Wegen der Corona-Krise sind Schulen geschlossen, Veranstaltungen abgesagt oder verschoben, das öffentliche Leben ist zurückgefahren, es bestehen Reisebeschränkungen und vielerorts bleiben oder arbeiten Menschen vermehrt zu Hause. Was waren doch gleich einige der Stärken des Amateurfunkdienstes? „Grenzenlose Kommunikation“ und „Völkerverständigung“ gewinnen dieser Tage folglich eine besondere Relevanz.

„Elektromagnetische Wellen überwinden alle Grenzen und die Kommunikation mit unseren Funkfreunden in aller Welt kann helfen, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten“, erklärt Werner Bauer, DJ2ET. „Insbesondere in diesen Zeiten ist es wichtig, die sozialen Kontakte zu pflegen und die Gemeinschaft mit Leben zu füllen. Gerade für die älteren YLs und OMs, die diese Situation besonders betrifft, ist es wichtig, Kontakt zu halten. Und dies ist unter uns Funkamateuren – mit unserer weltweiten Vernetzung – gegeben“, so das Vorstandsmitglied.

Wann hatten Sie das letzte Mal ein ausgiebiges QSO über ein Relais? Eine Idee könnte auch sein, die regulären OV-Abende auf die Ortsfrequenz zu verlegen. Oder geben Sie sich lieber dem Fernweh hin beim Kontakt mit einer DX-Station in fernen Ländern? Auch sonst gibt es viele Beschäftigungsmöglichkeiten rund ums Shack. Liegt vielleicht noch ein unvollendetes Bastelprojekt in der Schublade? Wie wäre es, sich mit einer neuen Betriebsart zu beschäftigen? Auch das Auffrischen der eigenen Telegrafiekenntnisse kann eine spannende Beschäftigung darstellen. Fazit: Der Amateurfunkdienst bietet auch dieser Tage viele Beschäftigungsmöglichkeiten und darüber hinaus viel Potenzial für soziale Kontakte auf unseren Frequenzen. Wir hören oder sehen uns auf den Bändern! Und: Bitte bleiben Sie gesund!

### **BNetzA setzt Amateurfunkprüfungen bis zum 15. Mai aus**

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie setzt die Bundesnetzagentur alle Amateurfunkprüfungen bis zum 15. Mai aus. „Mit dieser Entscheidung folgt die Bundesnetzagentur der Empfehlung der Bundesregierung, auch auf alle nicht notwendigen Veranstaltungen mit weniger als 1000 Teilnehmern zu verzichten“, heißt es auf der Webseite der Behörde. Weiterhin bittet die Bundesnetzagentur, auf Anmeldungen für Prüfungen zu verzichten und erst dann neue Anträge zu stellen, wenn neue Prüfungstermine veröffentlicht werden. Die Behörde dankt für das entgegengebrachte Verständnis. Die Meldung der BNetzA ist auf deren Webseite nachzulesen [1].

### **Dayton Hamvention 2020 wurde abgesagt**

Zum ersten Mal in ihrer 68-jährigen Geschichte wird die größte US-amerikanische Amateurfunkmesse Dayton Hamvention in diesem Jahr aufgrund der Verbreitung des Coronavirus nicht stattfinden. Die düsteren Nachrichten kamen angesichts der weit verbreiteten Absagen öffentlicher Versammlungen und der Ausrufung des nationalen Notstands durch US-Präsident Trump am 13. März nicht völlig unerwartet.

„Das Hamvention Executive Committee hat die COVID19-Pandemie überwacht. Wir haben sehr eng mit unseren lokalen und staatlichen Gesundheitsabteilungen zusammengearbeitet. Mit sehr schwerem Herzen hat das Hamvention-Exekutivkomitee beschlossen, die Hamvention für dieses Jahr abzusagen“, sagte der Generalvorsitzende von Hamvention, Jack Gerbs, WB8SCT, am 15. März. „Diese Entscheidung ist für uns äußerst schwierig, aber mit ungefähr zwei Monaten Vorlaufzeit hielten wir diese Aktion für notwendig. Weitere Einzelheiten zur Schließung werden in Kürze veröffentlicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis in dieser Zeit der internationalen Krise.“ Die Absage von Dayton Hamvention erfolgt weniger als eine Woche, nachdem die International DX Convention in Visalia, Kalifornien, deren Ausstellung ebenfalls abgesagt hat. Seit 2017 findet die Hamvention jedes Jahr im Mai in Xenia, Ohio, statt. Das internationale Treffen zog 2019 mehr als 32 000 Besucher an.

## **Bis Ende April sind alle Seminare und Veranstaltungen im Amateurfunkzentrum abgesagt**

Alle geplanten Seminare und Veranstaltungen im Amateurfunkzentrum Baunatal können – aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Fall der Corona-Infektionen – nicht stattfinden. Am 12. März gab die Stadt Kassel u.a. bekannt, dass auch die öffentlichen Einrichtungen wie Theater und Kinos geschlossen werden – verschiedene Ausstellungen wurden abgesagt. Der Schutz unserer Mitglieder und die Verzögerung der Ausbreitung stehen bei unseren Entscheidungen momentan an erster Stelle.

Die Mitglieder des DARC-Vorstands stimmen darin überein, dass alle bundesweiten Veranstaltungen unseres Vereins (wie Seminare, Referatstagungen usw.) bis Ende April abgesagt werden. In den kommenden Wochen wird der Vorstand, gemeinsam mit der Geschäftsführung, die aktuellen Entwicklungen bewerten. Entsprechende Entscheidungen werden über die bekannten Kommunikationskanäle verbreitet. Die Entscheidung über die Durchführung regionaler Veranstaltungen (wie Ortsverbandsabende oder Mitgliederversammlungen) sind durch die Ortsverbandsvorsitzenden anhand der regionalen Gegebenheiten zu treffen. Die grundsätzliche Empfehlung des Vorstands lautet jedoch, auch diese Versammlungen vorerst zu verschieben. In jedem Fall werden wir die Lage beobachten und über die Webseite, die OV-Info und die anderen DARC-Medien aktuell berichten.

## **Aktuelle Conteste**

21. März: Mecklenburg-Vorpommern-Contest und AGCW-DL VHF/UHF-Contest

21. bis 22. März: Russian DX Contest

21. bis 23. März: BARTG HF RTTY Contest

22. März: UBA Spring Contest

28. bis 29. März: CQ World Wide WPX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/20, auf S. 60.

## **Der Funkwetterbericht vom 17. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

### **Zunächst der Rückblick vom 10. bis 16. März:**

Nachdem sich der Sonnenfleck 2758 bereits am 10. März aufgelöst hatte, blieb die Sonne im Berichtszeitraum blank. Der solare Flux fiel bis zum 14. März von 71 auf 68 Einheiten. Danach stabilisierte er sich bei 70 Einheiten. Das geomagnetische Feld wurde vom Sonnenwind, der mit Geschwindigkeiten zwischen 271 und 479 Kilometern pro Sekunde wehte, beeinflusst. Dafür war das „virusfreie“ koronale Loch CH954 ursächlich. Bis zum Nachmittag des 12. März war das Erdmagnetfeld ungestört. Danach folgte eine 24-stündige isolierte Störung. Der geomagnetische Index  $k$  erreichte maximal den Wert Drei. Seit dem Abend des 13. März herrschen ruhige geomagnetische Verhältnisse. Die für eine Sprungdistanz von 3000 km ermittelten Grenzfrequenzen der F2-Schicht erreichten täglich die 18-MHz-Marke. Das 20-m-Band bot normale Ausbreitungsbedingungen in alle Richtungen. Die Bänder 17 m und 15 m öffneten täglich nach Süden hin. Auf dem 17-m-Band konnten wir tagsüber etliche DX-Stationen loggen. Die Bänder 80, 60 und 40 m öffneten gut auf den Nachtlinien.

### **Vorhersage bis zum 24. März:**

Am 20. März um 03:50 UTC ist Frühlingsanfang. Beide Hemisphären erhalten gleiche Dosen solarer Strahlung. Die nächsten vier Wochen sind wegen dieser „Pattsituation“ günstig für DX-Verbindungen in den pazifischen Raum. Wir erwarten etwa am Wochenende einen neuen Sonnenfleck auf der nördlichen Sonnenhemisphäre [2]. Lassen wir uns überraschen, ob er die Sonnenaktivität positiv beeinflussen wird. Das Erdmagnetfeld wird weiterhin unruhig sein, wobei das unscheinbare koronale Loch CH955 nur geringe Störungen verursachen wird. Die meisten Tage werden ruhig oder nur gering gestört sein.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:21; Melbourne/Ostaustralien 20:20; Perth/Westaustralien 22:18; Singapur/Republik Singapur 23:09; Tokio/Japan 20:48; Honolulu/Hawaii 16:37; Anchorage/Alaska 16:04; Johannesburg/Südafrika 04:10; San Francisco/Kalifornien 14:17; Stanley/Falklandinseln 09:55; Berlin/Deutschland 05:14.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:05; San Francisco/Kalifornien 02:20; Sao Paulo/Brasilien 21:19; Stanley/Falklandinseln 22:14; Honolulu/Hawaii 04:41; Anchorage/Alaska 04:06; Johannesburg/Südafrika 16:21; Auckland/Neuseeland 06:36; Berlin/Deutschland 17:15.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1]

[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen\\_Institutionen/Frequenzen/SpezielleAnwendungen/Amateurfunk/amateurfunk\\_node.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/SpezielleAnwendungen/Amateurfunk/amateurfunk_node.html)

[2] <https://stereo.gsfc.nasa.gov/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>